

Beschlussvorlage

Nr. HA/003/2021

Aktenzeichen	053.00	Datum: 15.04.2021
Federführendes Amt	Hauptamt	
Amtsleiter/in	Marco Fulgner	Tel.: 07261 404-104

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Hauptausschuss	Entscheidung	04.05.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Einrichtung von Ausbildungsplätzen zum Ausbildungsbeginn September 2022

Vorschlag / Ergebnis:

Die Stadt Sinsheim bietet für den Ausbildungsbeginn September 2022 folgende Ausbildungsplätze an:

- 3 Auszubildende für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten
 - 1 Beamter/in des mittleren Verwaltungsdienstes
- 2 Plätze für das Einführungspraktikum für den gehobenen Verwaltungsdienst (Bachelor of Arts – Public Management)
- 5 Ausbildungsplätze für die praxisintegrierte Ausbildung für Erzieher/innen (PIA)
 - 1 Berufspraktikanten/-in für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers
 - 1 Studienplatz Bachelor of Arts Soziale Arbeit – Fachrichtung Kinder- und Jugendarbeit
 - 1 Ausbildungsplatz zum Jugend- und Heimerzieher/in
 - 1 Ausbildungsplatz für Kaufleute für IT-Systemmanagement oder
 - 1 Ausbildungsplatz Fachinformatiker/in – Fachrichtung Systemintegration
 - 1 Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste
 - 1 Gärtner/in – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
 - 1 Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten für die Gesamtdauer einer Ausbildungsstelle als:

Verwaltungsfachangestellte/r, Fachangestellte/r f. Medien- und Informationsdienste, Bachelor of Arts Soziale Arbeit, Jugend- und Heimerzieher/in, IT-Berufe, Fachkraft für Veranstaltungstechnik, Gärtner/in – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	jeweils ca. 55.300 €
Praxisintegrierte Ausbildung Erzieher/in	ca. 62.000 €
Einführungspraktikum (Bachelor of Arts – Public Management)	ca. 1.600 €

Anerkennungspraktikanten/-in	ca. 24.500 €
Beamter/in im mittleren Verwaltungsdienst	ca. 32.400 €

Sachverhalt:

In den kommenden Jahren werden viele erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt in Rente gehen. Um die Aufgabenerledigung weiterhin sicherzustellen ist es wichtig, dass die Stadt Sinsheim, neben der Personalgewinnung von extern, auch in ausreichendem Umfang selbst ausbildet, um zukünftige Personalbedarfe aus den eigenen Reihen decken zu können. Zudem wird die Stadt Sinsheim dadurch auch ihrer Verantwortung gerecht, Schulabgängerinnen und Schulabgängern aus Sinsheim und Umgebung eine heimatnahe, qualitativ hochwertige Ausbildung zu ermöglichen.

Im Ausbildungsgang Verwaltungsfachangestellte wurden in den letzten Jahren jeweils 3 Ausbildungsplätze zur Verfügung gestellt. Auch in diesem Jahr sind die Ausbildungsabsolventen in verschiedenen Fachämtern als Nachfolger/innen für ausscheidende Kollegen/innen eingeplant und reduzieren damit die Zahl zeit- und kostenintensiver externer Besetzungsverfahren.

Seit einigen Jahren wird wieder ein Ausbildungsplatz für den mittleren Verwaltungsdienst (Verwaltungswirt/in) angeboten. Aufgrund der positiven Resonanz soll auch im Jahr 2022 ein Ausbildungsplatz für den mittleren Verwaltungsdienst (Verwaltungswirt/in) angeboten werden.

Für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst (Bachelor of Arts – Public Management) sollen auch im September 2022, wie bereits in den vergangenen Jahren, zwei Plätze für das Einführungspraktikum besetzt werden.

Der Bedarf an Fachkräften im Bereich der Kindergärten ist weiterhin sehr hoch. Die praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in ist weiterhin stark nachgefragt. Daher sollen weiterhin fünf Ausbildungsstellen besetzt werden. Für die klassische, schulische Ausbildung mit anschließendem Anerkennungspraktikum ist eine rückläufige Bewerber Tendenz feststellbar, weshalb nur noch ein Platz für das Anerkennungspraktikum für den Beruf der Erzieherin/des Erzieherin bereitgestellt werden soll.

Die aktuellen Studentinnen Bachelor of Arts Soziale Arbeit beenden ihr Studium im August 2022. Hier soll deshalb für das Ausbildungsjahr 2022 jeweils eine Stelle für das Studium Soziale Arbeit – Fachrichtung Kinder- und Jugendarbeit und eine Stelle für den Ausbildungsberuf Jugend- und Heimerzieher/in angeboten werden. Da die Bewerberlage für den Beruf des/der Jugend- und Heimerzieher/in in den letzten Jahren nicht gut war, wird bei nicht vorhanden geeigneten Bewerber/innen stattdessen das Studium Soziale Arbeit auf zwei Studienplätze erweitert.

Weiterhin soll wieder eine Fachkraft für Medien- und Informationsdienste mit Einsatz in der Bibliothek zum Ausbildungsbeginn 2022 angeboten werden.

Erstmalig wird die Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik durchgeführt, da auch für dieses Berufsbild zukünftig ein Bedarf bestehen wird.

Der Ausbildungsberuf Gärtner/in – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau soll zum Ausbildungsstart 2022 ebenfalls wieder angeboten werden, da auch hier ein hoher Bedarf an ausgebildeten Fachkräften besteht. Der aktuelle Auszubildende hat bis dahin die Ausbildung beendet, womit die zur Ausbildung erforderlichen fachlichen Kapazitäten wieder zur Verfügung stehen werden.

Ausbildungsstellen zur Fachkraft für Abwassertechnik, Elektroniker/in – Fachrichtung Betriebstechnik sowie als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe bei den Stadtwerken werden 2022 nicht angeboten, da die Ausbildungskapazitäten mit den derzeit laufenden Ausbildungen vollständig ausgeschöpft sind.

Für die Ausbildungsplätze der Verwaltungsfachangestellten, der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Bachelor of Arts – Soziale Arbeit, Jugend- und Heimerzieher/in, IT-Berufe, Fachkraft für Veranstaltungstechnik und dem Gärtner/in – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau fallen nach dem Ausbildungstarifvertrag TVAöD jeweils Arbeitgeberaufwendungen in folgender Höhe an:

1. Ausbildungsjahr: ca. 17.100 €
2. Ausbildungsjahr: ca. 18.700 €
3. Ausbildungsjahr: ca. 19.500 €

Insgesamt entstehen somit für eine dreijährige Ausbildung Kosten in Höhe von ca. 55.300 € pro Ausbildungsplatz.

Für die praxisintegrierte Ausbildung zur/zum Erzieher/in fallen nach dem Ausbildungstarifvertrag TVAöD-Pflege jeweils Arbeitgeberaufwendungen in folgender Höhe an:

1. Ausbildungsjahr: ca. 19.000 €
2. Ausbildungsjahr: ca. 20.700 €
3. Ausbildungsjahr: ca. 22.300 €

Insgesamt entstehen somit für eine dreijährige praxisintegrierte Ausbildung zur/zum Erzieher/in Kosten in Höhe von ca. 62.000 € pro Ausbildungsplatz.

Die Personalkosten für die vorgeschlagenen Ausbildungsplätze werden in die Kalkulation des Haushaltsplanes 2022 aufgenommen.

Jörg Albrecht
Oberbürgermeister

Ulrich Landwehr
Dezernatsleitung

Marco Fulgner
Hauptamtsleiter